

Gestaltung des Praxistages der Berufsschulstufe am Beispiel des Feuchtbiotopes in Thalmassing

Aufgabe der Berufsschulstufe ist es, die Schüler auf ihr späteres Leben als Erwachsener vorzubereiten und ihnen dabei vielfältige Arbeitserfahrungen zu ermöglichen. Arbeitsprojekte, Betriebserkundungen, Praxistage und Betriebspraktika sind Formen des Unterrichtes, in denen SchülerInnen vielfältige praktische Aufgaben bewältigen und Kenntnisse aus unterschiedlichen Arbeits- und Berufsfeldern erwerben.

Am Praxistag werden praktische und theoretische Kenntnisse vertieft und in realitätsnahen, an Erfordernissen der Arbeitswelt orientierten Aufgaben angewandt. Die Auseinandersetzung mit den eigenen Fähigkeiten wird angeregt. Jugendliche lernen dabei berufliche Möglichkeiten kennen und entwickeln realistische berufliche Ziele.

Kennzeichen des Praxistages sind: wiederkehrende Arbeitsabläufe, wechselnde Arbeitsverfahren, Tätigkeit über einen längeren Zeitraum und Qualitätskontrolle. Bei der Förderung arbeitsbezogener Schlüsselqualifikationen ist die Steigerung der Ausdauer besonders wichtig. Nach Möglichkeit sollen die Schüler ohne dauernde unmittelbare Aufsicht der Lehrkraft arbeiten.

Der Praxistag erstreckt sich über einen Unterrichtsvormittag.

(aus Lehrplan für die Berufsschulstufe FögE 2007)

Seit dem Schuljahr 2003/04 arbeitet die „Biotopgruppe“ der Bischof-Wittmann-Schule am Feuchtbiotop in Thalmassing.

Es ist ein aus dem ehemaligen Thalmassinger Freibad mit viel privatem Einsatz entstandenes Biotop mit Fischbeobachtungsstation unter Wasser und für die Öffentlichkeit zugänglich.

An vielen Projekten haben die Schüler maßgeblich mitgearbeitet.

- Bau des Toilettenhäuschens
- Pflanzen der Schilfpflanzen für die Schilfkäranlage
- Erd- und Betonierarbeiten
- Entrosten, Entkalken, Streichen und Einsetzen eines alten Wasserrades
- Mähdienst
- Pflegearbeiten
- Streichen der Eingangstore
- Streichen der Fischbeobachtungsräume
- Herrichten und Streichen des Informationshäuschens in der Mitte des Teiches
- Innengestaltung des Informationshäuschens
- Instand halten der Stege über dem Wasser
- Ausgestaltung und Pflege der Kunstwerke, die in Kooperation mit dem Privat-Gymnasium Pindl und der Grundschule Nittendorf entstanden sind

Zudem machen die Schüler der Bischof-Wittmann-Schule Führungen für Kindergärten, Grundschulen und Hauptschulen über die heimische Fisch, Tier - und Pflanzenwelt.

Parallel half die Biotopgruppe bei der Ausgestaltung des angrenzenden Wasserspielplatzes in Kooperation mit verschiedensten Gruppen (s. Raster)

Ulrike Schön-Nowotny, Praxistaggruppe Biotop

